

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Heidelberg

## Spielclubs am Theater feiern Premieren

Jugendliche für die Bühne begeistern - Tanz am Samstag

🚫 Noch 9 Gratis-Artikel diesen Monat.

📄 RNZonline Angebote



28.06.2018, 06:00 Uhr



Keine Spur von Aufregung: Am Samstag stehen Lydia, Melis und Miri (v.l.) im Alten Saal auf der Bühne. Foto: Hentschel

Von Anica Edinger

Heidelberg. Einmal ein echter Schauspieler sein mit einer echten Bühne in einem echten Theater: Dieser Traum wird am kommenden Samstag für Lydia, Miri und Melis wahr. Denn die drei Jugendlichen gehören zum Ensemble des **Jugendclubs I am Heidelberger Theater** - und am Wochenende steht im Alten Saal die Premiere ihres Stücks **"Liebes Tagebuch"** an. Und das ist für die drei Schüler eine besondere Herausforderung. Schließlich handelt es sich bei dem Stück nicht nur um simples Sprech-, sondern um Tanztheater.

"In jeder Spielzeit wechselt der Schwerpunkt in unseren Jugendclubs. So sollen die verschiedenen Sparten, die wir ja auch im Haus haben, präsentiert werden", erklärt Nelly Sauter, Theaterpädagogin und selbst Betreuerin des Jugendclubs III. Insgesamt gibt es fünf solcher Clubs am Theater, sie alle feiern in den kommenden zwei Wochen die Premieren dieser Spielzeit. "Kinder und Jugendliche sollen so Theater als Kunstform erfahren und sich ausprobieren", sagt Sauter. Oft könne das auch positive Auswirkungen auf die persönliche Entwicklung der Jugendlichen haben.

Zeugen dafür sind Lydia, Miri und Melis. "Durchs Theaterspielen wird man selbstbewusster", erklärt die zwölfjährige Miri, die aufs Kurfürst-Friedrich-Gymnasium (KFG) geht. Außerdem könne man sich im Theater von vielen Seiten zeigen, in andere Rollen schlüpfen - und "man lernt, offen für Neues zu sein", wie die zwölfjährige Lydia ergänzt.

Sie macht schon zum zweiten Mal beim Jugendclub I mit. "Als ich es mir erstmals angeschaut habe, fand ich es gleich toll." Die professionelle Leitung, die vielen neuen Menschen und die besondere Atmosphäre am Theater: All das überzeugte Lydia sofort. Und deshalb kam sie wieder.

So erging es auch der ebenfalls zwölfjährigen Melis, als sie vor drei Jahren zum ersten Mal beim Jugendclub anklopfte. "Ich finde es toll, dass es nicht nur eine gute Rolle gibt, denn alle Rollen sind toll." Und überhaupt: "Ich liebe es, auf der Bühne zu stehen", sagt Melis. Daher reist sie zu den Proben auch immer aus ihrem Heimatort St. Leon Rot an - so kurz vor der Premiere heißt das: jeden Tag nach Heidelberg fahren. Doch der Aufwand lohnt sich. Denn wenn die drei am Samstag auf der Bühne stehen, zeigen sie nicht nur ihr tänzerisches und schauspielerisches Können - sie spielen auch ihr eigenes Stück. Schließlich hat das die Gruppe selbst geschrieben und konzipiert.

Die Geschichte: In der Schule verschwinden Dinge, hauptsächlich Smartphones. Ein Detektiv und Tagebuchschreiber begibt sich auf Verbrecherjagd. Er führt zugleich mit seinen Tagebucheinträgen - die von den 15 Kindern und Jugendlichen im Club selbst geschrieben wurden - durch das bewegungs- und musikreiche Stück. Und am Ende ist alles ganz anders, als man denkt.

Die drei Nachwuchsschauspielerinnen freuen sich auf die Premiere am Samstag. Von Nervosität ist noch nichts zu spüren - Lydia meint: "Bei Referaten in der Schule bin ich aufgeregter. Auf der Bühne ist es eher so, dass der Auftritt mir einen Adrenalinstoß gibt."

**Info:** "Liebes Tagebuch", Samstag, 30. Juni, 17 Uhr, Alter Saal, Theaterstraße 10, Kartentelefon: 06221 / 5820000. Die Premieren der anderen Spielclubs gibt's unter: [www.theater-heidelberg.de](http://www.theater-heidelberg.de).

#### RNZ-WHATSAPP-Newsletter

---

**Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar per WhatsApp** Erhalte alle Neuigkeiten der "Rhein-Neckar-Zeitung" direkt auf Dein Smartphone.

WhatsApp  
mit Handynummer

